

Tom Tom Navigator 2

endlich Hausnummern und vieles mehr ...

Paul Belcl

Mit freundlicher Unterstützung von Weber Sbandwick in München (PR-Agentur von TomTom)

Einleitung

Der TomTom Navigator 2 von Palmtop Software ist schon seit einiger Zeit in der Version 1.5x auf dem Markt. Leider konnte diese Version keine Navigation zu Zielen via Hausnummern, sondern nur zu Straßenkreuzungen. Damit ist jetzt Schluss!

Das Programm ist nun als Version 2.x verfügbar und kann alles was bisher noch gefehlt hat.

Somit ist der TomTom Navigator 2 nicht nur das hübscheste Programm sondern kann auch bei der Zielnavigation mit den anderen Produkten mithalten. Das Kartenmaterial ist von Teletlas und wurde in der Version 2.0 grundlegend erneuert (ca. 12/2003). Natürlich gibt es nach wie vor eine Sprachausgabe. Die Karten sind nicht viel größer geworden als bisher, obwohl sie jetzt auch die Hausnummerninfos enthalten. (Österreich ca. 40 MB, Österreich, Deutschland, Schweiz zusammen ca. 230 MB).

Die wichtigsten Neuerungen

- Die Navigation zu Straßen und Hausnummern ist nunmehr möglich
- Alternative Routenberechnung möglich
- Sperren von Straßenzügen in der Routenberechnung oder während der Fahrt
- Länderübergreifende Navigation möglich
- Verwaltung von eigenen Point of Interests (POI's)
- Kartenmaterial wurde erneuert
- 3D Ansicht und konfigurierbare Navigationsansicht
- Neue Version umfasst die Karten von Österreich, Deutschland und Schweiz
- Update von der V 1.x um ca. EUR 40.- auf der Website von TomTom
- Software muss im Web freigeschaltet werden

Look and Feel ...

Die Menüs sind jetzt individuell einstellbar und somit wird das Programm noch flexibler als es ohnehin schon war. Es sind viele interessante POI (Point of Interests = Orte von Interesse) dazugekommen. Dazu gehören z.B. Tankstellen, Parkmöglichkeiten, Apotheken, Krankenhäuser und viele mehr. Außerdem kann man sich jetzt eigene POI's in unbegrenzter Zahl anlegen (z.B. Kundenadressen!). Gleich nach dem Start fallen die neuen Menüpunkte in der Navigations-

ansicht auf welche jetzt auch sehr individuell gestaltet werden können. Selbst die Hardwaretasten und das Steuerkreuz des Pocket PC's lassen sich mit individuellen Funktionen belegen.

Eine 3D Ansicht gibt es auch (Abb01). Sie ist zwar sehr gelungen und sieht optisch toll aus, aber im Stadtgebiet, wo man kurz aufeinander folgende Straßenzüge unterscheiden muss, ist sie eher unpraktisch - aber das ist natürlich Ansichtssache...

Navigation aus den Kontakten und mit Hausnummern

Es ist nunmehr sowohl im Navigationsmenü sowie auch in der Routenplanung die Navigation zu Hausnummern möglich. Auch das Eingabemenü ist jetzt etwas komfortabler, da die Tasten nun auch ohne Stift mit den Fingern bedient werden können (Abb02). Es kann auch zur schnelleren Eingabe einer Stadt die Postleitzahl verwendet werden.

Auch aus den Kontakten des Pocket-PC lassen sich Adressen auswählen und entweder als Navigationsziel definieren oder einfach nur in der Kartenansicht betrachten (Abb03). Ist die Zieleingabe abgeschlossen, wird die Route berechnet und die Navigation startet. Sehr gut gelungen ist die Möglichkeit, während der Navigation alternative Routen zu planen oder sogar Straßenzüge zu sperren (Abb04).

Denn oft sind die Routen in der Stadt nahezu gleich lang und leider auch von Ampeln oder Verkehrslage abhängig! Somit ist die schnellste Route des Programms noch lange nicht die schnellste Route in der Praxis. Ist man nicht ortskundig, wird



Abbildung 2



Abbildung 4

Paul Belcl



Abbildung 3

man nicht so viel Wert darauf legen, die Strecke optimal zu planen.

Wenn man aber weiß, dass es eine "bessere" Strecke gibt und das Navigationsprogramm fährt trotzdem immer eine andere (z.B. mit mehr Ampelkreuzungen), weil dieser Straßenzug in der Rangordnung höher liegt, nervt das manchmal! Jetzt kann man einfach eine alternative Route wählen, und schon kommt etwas Abwechslung ins Leben.

Hat man mehrere Karten unterschiedlicher Länder installiert (im Lieferumfang für Österreich ist jetzt Österreich, Schweiz und Deutschland), kann kartenübergreifend navigiert werden.

Nett ist auch die Funktion der Routensimulation. Dabei wird vom Programm die Fahrt auf der gewählten Route simuliert als würde man sie fahren. Das ist für Vorträge und Präsentationen sehr interessant!

Außerdem ist es jetzt möglich, auch ohne GPS-Empfang eine Navigation vom letzten bekannten Standpunkt durchzuführen. Das heißt man kann vom letzten Standort schon losfahren ohne GPS-Empfang haben zu müssen (z.B. in der Garage). Ob das Sinn macht, bleibt dem Benutzer überlassen ...

Points of Interest

Die schon in der alten Version vorhandene Möglichkeit mit so genannten POI-Overlays zu arbeiten, wurde extrem verbessert.

Kommt man unterwegs zu einem Punkt, den man sich gerne merken würde, kann man diesen mit einem Tastendruck als eigenen POI in eine frei definierbare POI-Liste abspeichern. Diese Funktion kann auch aus der Kartenansicht aufgerufen werden **ohne** dass man an diesem Ort sein muss.

So ist es möglich geworden, z.B. seine Kundenadressen als selbst erstellte POI-Datei abzuspeichern! Diese gespeicherten Punkte lassen sich auch als Navigationsziel auswählen, und es wird beim Auswählen die Reihenfolge nach der Entfernung bestimmt. Somit ist es relativ einfach, z.B. die nächste Tankstelle von der aktuellen Position zu bestimmen und dort hin zu kommen. Es gibt auch POI-Datenbanken im Internet, die man (mittels spezieller Software) auf den Pocket-PC synchronisieren kann. (z.B. Bankomaten oder Radarstationen). Diese Listen können von allen Benutzern verändert oder ergänzt werden und somit entsteht im Laufe der Zeit sicher eine brauchbare Sammlung an POIs

Auf der TomTom-Webseite gibt es unter http://www.tomtom.com/products/platform/extra_info.php?Platform=2&Category=1&ID=31&Language=3&Extra_Page=20 viele Erweiterungen in diese Richtung zum Download.

Die Funktion **Favoriten speichern**, gibt es trotzdem noch. Man kann dort aber nach wie vor nur die 20 wichtigsten Ziele speichern. Diese zu verwenden, ist nur mehr für die Funktion **"Heimatort"** interessant. Der erste Eintrag in den **Favoriten** wird im

Navigationsmenü als eigenes Icon **"Heimatort"** angeboten.

GPS Hardware und Software

Die Software unterstützt fast alle GPS-Receiver (auch GPS-Maus genannt) die mit NMEA 0183- und Sirf-Protokoll angesteuert werden können. Auch mit vielen CF-Steckkarten, Jackets oder Bluetooth-Mäusen kann die Software umgehen. Der neue TomTom 2 kann entweder als Bundle mit einer SIRF II Maus (um ca. 300.- bis 400.-) oder aber als *"Software only"* um ca. € 170.- auch einzeln gekauft werden.

Bereits registrierte User können um € 40.- direkt bei TomTom auf die neue Version updaten. Dazu muss man allerdings die "alte" CD einschicken. Auch ist der Updateprozess etwas langwierig. Ich musste auf meine Update CD fast 2 Wochen warten! Nähere Informationen zum Update gibt es auf der TomTom-Website unter <http://www.tomtom.com>

Die Software muss mit einem Code, der auf dem entsprechenden Pocket-PC generiert wird, freigeschaltet werden. Dieser Code wird übers Internet aktiviert und kann nach meinen Informationen drei Mal verwendet werden (Sofort, nach einer Woche, nach 6 Monaten). Damit hat man offensichtlich versucht, die Registrierung so kundenfreundlich wie möglich zu machen ohne für Raubkopien "Tür und Tor" zu öffnen. Für Entwickler gibt es ein *Software Developer Kit* (SDK) mit dem man TomTom in verschiedene Programme integrieren kann (z.B. zur Navigation aus einer Kundendatenbank). Für Globetrotter hat TomTom um ca. € 190.- ein spezielles Kartenset von Westeuropa in welchem (auf 8 CDs) folgende Länder enthalten sind: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Spanien, und Portugal. Die größeren Karten lassen sich auch in 64 MB Abschnitte aufteilen.

Resümee

Die Neuerungen sind alle sehr gut gelungen und somit wird der Navigator 2 zu einem perfekten Programm. Die Navigation funktioniert hervorragend, die gesprochenen Anweisungen kommen präzise und rechtzeitig und auch das Rerouting beim Verlassen des geplanten Weges funktioniert schnell und problemlos!

Nun müssen sich die Mitbewerber Destinator und Navigon schon etwas anstrengen: Ich habe den neuen TomTom mit einer Socket Bluetooth Wireless Maus in Betrieb und bin sehr zufrieden.

Dass mir derzeit keine Verbesserungsvorschläge für das Programm einfallen, spricht für die Software die meiner Meinung sehr gut gelungen ist

Bleibt abzuwarten, was sich die TomTom-Leute noch einfallen lassen, um die nächste Programmversion interessant zu machen....